



Feierten das 50. Jubiläum der Teba-Kreditbank auf dem Galaschiff „Regina Danubia“: Die Aufsichtsräte Josef Wallinger (v.l.) und Helmut Huber, Carsten Clemens, Aufsichtsratsvorsitzender der Teba-Kreditbank und Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Landau-Mengkofen, Gregor Scheller, Präsident und Vorstandsvorsitzender des Genossenschaftsverbandes Bayern, die Teba-Geschäftsführer Alexander Ries und Claudia Engemann, stellvertretender Landrat Doktor Franz Gassner, Aufsichtsrat und VR-Vorstandsmitglied Josef Geßl, Franz Penker, Regionaldirektor des Genossenschaftsverbandes Bayern, und Albert Griebel, Bezirkspräsident des Genossenschaftsverbandes Bayern.

Foto: Teba-Kreditbank

Kreditbank feiert 50-jähriges Bestehen

Dreiflüsse-Stadtrundfahrt mit 100 Gästen – „Das Schiff auf Kurs gebracht“

Landau. (red) Ihr 50. Firmenjubiläum hat die Teba-Kreditbank kürzlich mit rund 100 Gästen bei einer Dreiflüsse-Stadtrundfahrt in Passau auf dem Galaschiff „Regina Danubia“ gefeiert. Geladen waren Partner aus den regionalen und überregionalen VR-Banken sowie Weggefährten und Dienstleister. Die Anwesenden bekamen dabei einen Einblick in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Unternehmens.

Die Begrüßung übernahm Carsten Clemens, Aufsichtsratsvorsitzender der Teba-Kreditbank und Vorstandsvorsitzender der Konzernmutter VR-Bank Landau-Mengkofen. Er hieß die Gäste herzlich willkommen auf dem Schiff, das er spontan in „MS Teba“ umbtaufte, und war voll des Lobes für das Tochterunternehmen: „Sie ha-

ben ihre Visionen in den vergangenen 50 Jahren mit Kraft, Mut und Innovation in die Tat umgesetzt. Sie haben das Schiff auf Kurs gebracht, ganz nach dem Motto: Gemeinsam geht mehr. Denn Erfolg kann nur gelingen, wenn man langfristige und verlässliche Partner hat.“

Auch Doktor Franz Gassner als Stellvertreter von Landrat Werner Bumedner, sprach ein Grußwort. Er stellte als Erfolgsfaktoren der Firma neben der steigenden Kundenzahl und der ausgewogenen Kundenstruktur vor allem das Knowhow sowie das Engagement der Mitarbeiter heraus: „Die Teba begreift sich als Partner ihrer Kunden. Dieses Miteinander ist der Garant für den Erfolg.“

Danach präsentierte Claudia Engemann, Geschäftsführerin der Teba-Kreditbank, die Bilanzen des Jahres 2021. In ihrer Rede stellte sie

heraus: „Die positive Entwicklung der vergangenen Jahre konnte auch 2021 trotz aller gesellschaftlichen Herausforderungen fortgeführt werden.“ Der Rekord von über einer Milliarde Neuausreichungen, der im Jahr 2018 zum ersten Mal geknackt wurde, konnte auch in den Folgejahren gehalten werden. Um dieses hohe Niveau beizubehalten, investiere die Firma in eine zeitgemäße und innovative Ausrichtung aller Geschäftsbereiche und als Arbeitgeber vor allem in die eigenen Mitarbeiter und über die Ausbildung in den Nachwuchs.

Gregor Scheller, Verbandspräsident und Vorstandsvorsitzender des Genossenschaftsverbandes Bayern, ehrte anschließend Claudia Engemann als erste Frau in der langen Geschichte des Verbandes mit der silbernen Ehrennadel. Dem ehemaligen Geschäftsführer der Teba-

Kreditbank, Doktor Werner Leis, überreichte er die höchste Auszeichnung der Genossenschaftsorganisation, die goldene Ehrennadel des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbands für seine langjährige Arbeit und Leistungen rund um die VR-Bank-Gruppe.

Zum Abschluss unternahm der Geschäftsführer Alexander Ries mit den Anwesenden eine Zeitreise 50 Jahre zurück und zeigte einen historischen Abriss der Unternehmensgeschichte vom Gründungsjahr 1972 bis heute. Ausgestattet mit zahlreichen Hintergrundinformationen zu den wichtigsten Meilensteinen der Firmengeschichte und amüsanten Anekdoten fanden sich die Gäste für zum Ausklang am Buffet zusammen. Bei guten Gesprächen wurde angestoßen – auf die kommenden 50 Jahre der Kreditbank.